

WAGNERS SCHLUSSPUNKT

STOPF' DAS SOMMERLOCH

Sommerloch. Zeit zum Anstellen weitgehend müßiger Überlegungen aus der Rubrik „Vermischtes“.

VERMISCHTES I:

DIE KOLLEGEN VON MASCHEK

Auch schon wieder 25 Jahre her, dass unsereins sein Studium beendet hat. Und kürzlich mit einer ehemaligen Studienkollegin über die vielleicht guten, sicher aber alten Zeiten geplaudert. Doch HALT! – gibt es überhaupt eine „ehemalige Studienkollegin“? Bleibt das nicht lebenslänglich eine Studienkollegin, mit der man seinerzeit zugleich studiert hat? – Ein verwandtes Problem taucht mit liebgewordener Regelmäßigkeit in der Sendung *Willkommen Österreich* auf, wenn Dirk Stermann „Die Kollegen von maschek“ ankündigt, um von Christoph Grissemann mit ebenso liebgewordener Regelmäßigkeit eines grammatikalischen Lapsus geziehen zu werden. Handelt es sich bei den *Kollegen von maschek* aus Sicht der Moderatoren also um die Gruppe *maschek*, wie Stermann glaubt, oder sind Die Kollegen von *maschek* nicht vielmehr Grisse- und Stermann selbst, wie Grissemann nicht müde wird zu behaupten?

VERMISCHTES II:

ALLES IST RELATIV

Ist man dienstags mal auf Urlaub und möchte *Willkommen Österreich* dennoch nicht missen, gibt's zum Glück die ORF-TV-THEK, beworben mit dem Slogan: *FERNSEHEN. WANN UND WO SIE WOLLEN.* – Der Versuch, selbiges letztlich in Südtirol zu tun, muss als kolossal gescheitert betrachtet werden. Nach einer halbminütigen Werbe-Einschaltung wird's schwarz: „Dieses Video darf aus rechtlichen Gründen nur in Österreich wiedergegeben werden.“ Alles

relativ beim ORF: *WO SIE WOLLEN*, aber bitte nicht im Ausland! *WANN SIE WOLLEN*, aber bitte innerhalb von 7 Tagen.

VERMISCHTES III:

TEURES SPAREN

Wenn man dann zuhause doch wieder ORF schauen darf und wiederum bei der Werbung landet, bleibt's angesichts des Sommerschlussverkaufs spannend: „Sparen Sie bis zu MINUS fünfzig Prozent!“ – Soll das heißen, dass die p.t. Kundschaft zum Dank dafür, dass sie am Ende der Saison die unattraktivsten Ladenhüter ersteht, 150% des Normalpreises zahlen darf?

VERMISCHTES IV:

ZUFRIEDENE BILANZEN

Ähnlich großes Kopfzerbrechen bereitet die Meldung einer hiesigen Tageszeitung, ein Betrieb habe „zufriedene Bilanz“ gezogen. Wie hat man sich denn eine solche Bilanz vorzustellen? Liegt sie an einem fernen Palmenstrand in der Hängematte, einen Longdrink in der linken, eine fette Zigarre in der rechten Bilanz-Spalte, und lässt sich von zwei (möglicherweise weniger zufriedenen) Bilanzen Luft zufächern?

Fragen über Fragen... bleibt in Anlehnung an den seligen Marcel Reich-Ranicki nur zu sagen: *Hier lesen wir und seh'n betroffen: der Text ist aus, die Fragen offen.*

David Wagner



David Wagner ist Pianist und Komponist und arbeitet in Linz am Landestheater, in der Musikschule und in der Freien Szene („ALLES WAGNER“, „die zebras“, „Die Niederträchtigen“).

Foto: Winkler